

Vorlage

öffentlich
 nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: 36/03

Der Bürgermeister
Fachbereich:
Bildung, Jugend, Kultur
und Sport

zur Vorberatung an: Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Vergabeausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 05. Dezember 2003

zur Unterrichtung an: Personalrat

zum Beschluss an: Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“, Schillerring 131

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“ zum 24. Juni 2004
2. Die verbleibenden Schüler der Klassen der Grundschule „Brüder Grimm“ sind in die Grundschule „Am Waldrand“ zu übernehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden im Haushaltsplan eingestellt.

Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:
Haushaltsjahr:		
- 11 100 EUR	- 63 600 EUR	Unterabschnitt 2100 2004
- 22 200 EUR	- 162 400 EUR	Unterabschnitt 2100 2005

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindereinnahmen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: 02. Dezember 2003

Bürgermeister

Beigeordneter

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am _____ den empfohlenen Beschluss mit () Änderung (en) und () Ergänzung (en) () gefasst () nicht gefasst.

Rechtliche Grundlagen:

- Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg , §§ 103 – 105 in Verbindung mit § 100 (Brandenburgische Schulgesetz – BbgSchulG) vom 12. April 1996, zuletzt geändert durch Art. 3 Haushaltsstrukturgesetz 2002 vom 18. Dezember. 2001 (GVBl. I S. 316)

Begründung:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Juni 2000 (Vorlage-Nr.: 296/00, Beschluss-Nr.: 248/10/00) – 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung - wurde für die Grundschule „Brüder Grimm“ festgeschrieben:

„Unter Beachtung der gegebenen Schülerzahlenentwicklung hat die Grundschule „Brüder Grimm“ über den gesamten Planungszeitraum Bestand“. Der Planungszeitraum der vorliegenden Fortschreibung umfasste die voraussichtliche Entwicklung bis zum 31. Juli 2006.

Die *Schülerzahlenentwicklung* stellte sich im *Jahr 2000* basierend auf dem tatsächlichen Schülerbestand und der voraussichtlichen Einschulungsquote entsprechend der Geburten im Schulbezirk der Grundschule „Brüder Grimm“ wie folgt dar:

Schuljahr	Schüler	Klasse 1	Sch	Klasse 2	Sch	Klasse 3	Sch	Klasse 4	Sch	Klasse 5	Sch	Klasse 6.	Summe Schüler	Summe Klassen	Klassenfrequenz
2000/01	59	2	46	2	56	3	88	4	88	5	117	5	454	21	22
2001/02	56	2	59	2	46	2	56	3	88	4	88	5	393	18	22
2002/03	57	2	56	2	59	2	46	2	56	3	88	4	362	15	24
2003/04	55	2	57	2	56	2	59	2	46	2	56	3	329	13	25
2004/05	52	2	55	2	57	2	56	2	59	2	46	2	325	12	27
2005/06	55	2	52	2	55	2	57	2	56	2	59	2	334	12	28

Durch Wegzug von Familien mit Kindern aus dem Stadtteil „Am Waldrand“ ist die Schülerzahlenentwicklung in den letzten Jahren stark rückläufig. Eine Aufrechterhaltung des Schulbetriebes im Gebäude der Grundschule „Brüder Grimm“ ist somit nicht mehr gerechtfertigt.

Nachfolgend die Darstellung der *Schülerzahlen* in dieser Schule *mit Beginn des Schuljahres 2003/04* sowie *der voraussichtlichen Entwicklung* entsprechend der Geburten in dem Schulbezirk.

Schuljahr	Schüler	Klasse 1	Sch	Klasse 2	Sch	Klasse 3	Sch	Klasse 4	Sch	Klasse 5	Sch	Klasse 6.	Summe Schüler	Summe Klassen	Klassenfrequenz
2003/04	26	1	25	1	23	1	20	1	29	2	37	2	160	8	20
2004/05	23	1	26	1	25	1	23	1	20	1	29	2	146	7	21
2005/06	21	1	23	1	26	1	25	1	23	1	20	1	138	6	23
2006/07	20	1	21	1	23	1	26	1	25	1	23	1	138	6	23
2007/08	17	1	20	1	21	1	23	1	26	1	25	1	132	6	22
2008/09	24	1	17	1	20	1	21	1	23	1	26	1	131	6	22
2009/10	14	1	24	1	17	1	20	1	21	1	23	1	119	6	20

Die im gleichen Stadtteil bestehende Grundschule „Am Waldrand“, Dr.-Wilhelm-Külzviertel 2, ist im Schuljahr 2003/04 wie folgt frequentiert:

Schuljahr GRS Am Waldrand	Schüler	Klasse 1	Sch	Klasse 2	Sch	Klasse 3	Sch	Klasse 4	Sch	Klasse 5	Sch	Klasse 6.	Summe Schüler	Summe Klassen	Klassen- frequenz
2003/04	51	2	56	3	55	2	58	3	55	3	62	3	337	16	21
2004/05	71	3	51	2	56	3	55	2	58	3	55	3	346	16	22
2005/06	57	2	51	2	51	2	56	3	55	2	58	3	328	14	23
2006/07	59	2	57	2	51	3	51	2	56	3	55	2	329	14	24
2007/08	61	3	59	2	57	2	51	3	51	2	56	3	335	15	22
2008/09	51	2	61	3	59	2	57	2	51	3	51	2	330	14	24
2009/10	48	2	51	2	61	3	59	2	57	2	51	3	327	14	23

Es wird vorgeschlagen, die verbleibenden 146 Schüler der Grundschule „Brüder Grimm“ mit Beginn des Schuljahres 2004/05 in der Grundschule „Am Waldrand“, Dr.-Wilhelm-Külzviertel 2, weiter zu beschulen.

Nach Zusammenlegung beider Schulen mit Beginn des Schuljahres 2004/05 ist prognostisch folgende Schulbelegung zu verzeichnen:

Schuljahr GRS Am Waldrand	Schüler	Klasse 1	Sch	Klasse 2	Sch	Klasse 3	Sch	Klasse 4	Sch	Klasse 5	Sch	Klasse 6.	Summe Schüler	Summe Klassen	Klassen- frequenz
2004/05	100	4	77	3	81	4	78	5	78	5	84	6	498	27	18
2005/06	87	3	100	4	77	3	81	4	78	3	117	5	540	22	25
2006/07	86	3	87	3	100	4	77	3	81	4	78	3	509	20	25
2007/08	83	4	86	3	87	3	100	4	77	3	81	4	514	21	24
2008/09	84	3	83	4	86	3	87	3	100	4	77	3	517	20	26
2009/10	69	3	84	3	83	4	86	3	87	3	100	4	509	20	25

Wie aus der Tabelle ersichtlich, lässt die gegebene Schülerzahlenentwicklung im Einzugsbereich „Am Waldrand“ in Verbindung mit den voraussichtlichen Einschulungen die Auflösung der Grundschule „Brüder Grimm“ und die Übernahme der verbleibenden Schüler zum Schuljahresbeginn 2004/05 in die Grundschule „Am Waldrand“ zu.

Hinzu kommt, dass auch in dieser Schule in den zurückliegenden Jahren eine Unterschreitung der Prognosezahlen durch Wegzug von Familien zu verzeichnen war. Dies hat nicht nur eine Minimierung der Klassenstärke sondern auch die Zusammenlegung von Klassen zur Folge. (Beispiel Klassenfrequenz Beginn Schuljahr 2004/05 - 18 Schüler)

Durch die Schließung der Grundschule „Brüder Grimm“ werden gegenüber dem Plan 2003 nachstehende Einsparungen in den Jahren 2004 und 2005 erreicht, die sich wie folgt zusammensetzen:

Einnahmen/Ausgaben	2004 TEUR	2005 TEUR
<u>Schullastenausgleich</u>	- 11 100 €	- 22 200 €
<u>Einnahmen gesamt</u>	- 11 100 €	- 22 200 €
Personalausgaben	- 15 000 €	- 62 200 €
<u>Ausgaben der Gr. 5 u. 6</u>	<u>- 48 600 €</u>	<u>- 100 200 €</u>
(u. a. Werterhaltung, Ausstattung, Elt, Fernwärme, Trink-/Abwasser)		
<u>Ausgaben gesamt</u>	- 63 600 €	- 162 400 €
<u>Zuschuss</u>	- 52 500 €	- 140 200 €